



<https://biz.li/3106>

GROSSBURGWEDEL ERSTRAHLT SEIT GESTERN WIEDER IN WEIHNACHTLICHEM GLANZ

Veröffentlicht am 26.11.2024 um 17:53 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Seit dem gestrigen Montag, 25. November 2024, steht dank des tatkräftigen Einsatzes des Bauhofs der Stadt Burgwedel wieder ein geschmückter Weihnachtsbaum auf dem Domfontplatz. Auch für die festliche Beleuchtung des Zentrums von Großburgwedel mit Weihnachtssternen an den Laternen in der Von-Alten-Straße und weiteren Straßenzügen hat die Stadtverwaltung gesorgt. "Das Weihnachtsfest wird kommen, auch in Großburgwedel", stellt Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt fest, nachdem Weihnachten 2024 fast schon abgesagt war, zumindest wenn man den Beiträgen in den einschlägigen Facebook-Gruppen Glauben schenken wollte. Doch die Bürger der Stadt Burgwedel können auch in diesem Jahr eine festliche und besinnliche Vorweihnachtszeit erleben, mit geschmückten Tannen und Sternen im



Auf dem Domfontplatz steht wieder ein geschmückter Weihnachtsbaum.
Wieder in Burgwedel

Zentrum Großburgwedels. Am gestrigen Montag wurde der Weihnachtsbaum für den Domfrontplatz aufgestellt, traditionsgerecht erst nach dem Ewigkeitssonntag. "Der Baum ist zwar nicht ganz so stattlich wie die gespendete Tanne im letzten Jahr, aber er macht trotzdem eine sehr gute Figur", befindet Sven Glasemann, der Bauhofleiter. "Wir haben bereits im Sommer eine Nordmantanne in Rinteln ausgewählt, da uns kein passender Baum als Spende angeboten wurde." Es war dieses Mal gar nicht so leicht, eine passende Tanne zu finden, denn einige Kommunen beginnen schon im Frühjahr mit der Auswahl des Weihnachtsbaums. "Nach der Weihnachtszeit ist vor der Weihnachtszeit", so der Plan des Bauhofleiters für das kommende Jahr. Auch die weihnachtliche Beleuchtung im Mitteldorf fehlt in diesem Jahr nicht. Da die IGK ihre Beteiligung an der Weihnachtsbeleuchtung kurzfristig zurückgezogen hatte, sprang die Stadt kurzerhand ein und übernahm sowohl die Sterne als auch die Installation durch einen externen Elektro-Dienstleister. Für Bürgermeisterin Ortrud Wendt bedeutet das eine wichtige Weichenstellung: "Es wird auch in den kommenden Jahren eine festliche Beleuchtung im Mitteldorf in Großburgwedel geben. Die Stadt wird die Sterne so lange betreiben, wie es die doch etwas in die Jahre gekommene Technik noch zulässt und bis wir ein neues Beleuchtungskonzept umsetzen können." Mit einem ehrenamtlich veranstalteten Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember, organisiert durch Großburgwedeler Vereine und Organisationen auf dem Gelände der St. Petri Gemeinde, muss Großburgwedel auch nicht auf ein stimmungsvolles und geselliges vorweihnachtliches Fest verzichten. "Bei leckerem Essen und warmen Getränken kann man sich dort ganz wunderbar in Vorfreude auf Weihnachten versetzen lassen. Die Stadtverwaltung Burgwedel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche und friedliche Vorweihnachtszeit", erklärt die Stadtverwaltung abschließend.